

## Themenbereich 13 der Ausstellung

## In der Schiffshalle

1. Das „Haithabu-Schiff“ war ein besonders langes und schnelles Kriegsschiff, das 55 Personen befördern konnte. Es wurde wahrscheinlich küstennah als eine Art „Truppentransporter“ eingesetzt.

Wieviele Schritte brauchst Du bis hinunter zum Drachenkopf-Steven? ..... *ca. 30 Schritte* .....

*Als Maßeinheiten dienten früher individuelle Körpermaße. Gemessen wurde in den Längen von Fuß, Elle und (Hand-)Spanne, die erst im Laufe der Zeit überregional genormt wurden. Jedes Schiff wurde individuell gefertigt.*

2. Die oberen Planken, die aus dem Wasser herausragten, sind abgebrannt. Wahrscheinlich ist das Schiff von Feinden als brennende Fackel auf den Hafen zugetrieben worden.

Wieviele Plankenreihen kannst Du auf jeder Seite zählen?  
(Schau auf das nachgebaute Schiff oder auf das Modell in der Vitrine) ..... *Sieben* .....  
7 Planken übereinander bildeten den Schiffskörper. Sie wurden in „Klinkerbauweise“ übereinandergesetzt - vgl. den Querschnitt eines Knorr an der Schmalseite des Raumes.

3. Im Hafen von Haithabu sind noch andere Schiffsteile gefunden worden. Das größte von ihnen steht inmitten von Ballaststeinen auf dem Boden. Es gehörte zu einem Handelsschiff.

(Lies die Texttafel an der Wand zu Wrack 3)

Welchen komischen Namen gibt man diesem starken Holzteil am Schiffsboden? ..... *Kielschwein* .....

4. Wie wird ein wikingerzeitliches Handelsschiff auch genannt? ..... *Knorr* .....

5. Der Baumstamm, der dafür verwendet wurde, verrät uns, wann dieses Handelsschiff gebaut wurde.  
Dafür wurde eine Scheibe aus dem Fundstück herausgeschnitten.

Die Jahresringe zeigen an, wann diese Eiche gefällt wurde:  
ungefähr im Jahre ..... *1025* ..... Zur Dendrochronologie vgl. Vitrine **1.15**

6. Auf dem Treppenabsatz oben sieht man drei hölzerne Tonnen.  
Tafel **13.3** erklärt, wie sie nach Haithabu kamen und wozu sie benutzt wurden.

Sie wurden aus ..... *Weißtannen-* .....holz gefertigt und dienten als ..... *Transportfässer* ..... Wenn irgend möglich, wurde die Ladung in Fässern verstaut. Unser heutiger Begriff „Tonnage“ erinnert noch daran. Zähle solche Waren auf: ..... *Metallbarren, Wein, Tuche und Felle, Kostbarkeiten wie Glas und teure Keramik* .....

7. Zwei Texttafeln machen genauere Angaben zu den Schiffstypen der Wikinger, die im Hafen von Haithabu gefunden wurden.

(Suche **13.1** und **13.2**!) Füge die Angaben, die Du findest, in die Tabelle ein:

	Knorr	Kriegsschiff
Länge	22 – 26 m	28 – 30 m
Breite	ca. 5,7 m	max. 3 m
Ladung	ca. 40 t	keine Angabe: „Truppentransporter“
Besatzung	keine Angabe: ca. 5 – 9 Pers.	50 – 55 Männer

8. Hier noch eine Rechenaufgabe für Tüftler:  
Das größte Transportfaß, das in Haithabu gefunden wurde, faßt etwa 200 Liter.  
Noch heute ist eine „Tonne“ unsere größte Gewichtseinheit: 1000 kg (oder 1000 l) = 1 t.

In der Tabelle oben kannst Du das Ladegewicht eines großen Knorr nachlesen. Wieviele der größten Holzfässer könnte der Knorr aus Haithabu – rein rechnerisch – geladen haben?

$$\boxed{40.000} : \boxed{200} = \boxed{200} \text{ Transportfässer}$$